

Die Halle monatlich bei postamtlichen Zustellung 1,00 Mk. vierteljährlich 2,50 Mk. ...

Saale-Beitung.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen werden bei 6 prozentiger Rabattzahlung über deren Raum mit 30 Pf. ...

Nr. 543.

Halle, Sonnabend, den 20. November

1915.

Die Montenegriner bei Priboi geschlagen.

Neue heftige Angriffe der Italiener auf Görz und das Plateau von Doberdo.

Monastir von drei Seiten bedroht.

c. B. Rotterdam, 19. November. Der „Corriere della Sera“ bekräftigt in einem Telegramm aus Florina, daß die Bulgaren den Babunapaz genommen haben und auf Monastir marschieren.

c. B. Lugo, 19. November. Der „Secolo“ erzählt am 17. November aus Athen: Monastir befindet sich im 3. Etage in der Gefahr. Die ganze Bevölkerung drängt nach Saloniki, wo die Zuflucht zu finden hofft.

c. B. Lugo, 19. November. „A Billa“ läßt sich aus Saloniki dröhnen: Berichten aus Korinthis zufolge haben die albanischen Truppen, die sie zurückziehenden Serben den Weg nach Albanien abschnitten wollen.

Kritische Lage Griechenlands.

T. U. Konstantinopel, 19. Nov. Die Ankunft Lord Kitcheners in Saloniki wird spätestens am 20. Nov. erwartet. Die griechischen Kreise der macedonischen Hauptstadt vernehmen, daß das Eintreffen Kitcheners einen Wendepunkt in der Politik Griechenlands herbeiführen wird.

Eine halbe Million Griechen unter den Waffen.

c. B. Budapest, 19. November. „Fest Hirlap“ meldet aus Saloniki: Der griechische Generalstab setzt alles daran, um den effektiven Präsenzstand des Heeres zu vergrößern.

Cochin bei König Konstantin.

WTB. Paris, 19. November. „Petit Journal“ meldet aus Athen: Demos Cochin ist gestern noch König in einflüßiger Audienz empfangen worden.

Wenig Hoffnung für die Entente.

WTB. Paris, 19. November. Die Blätter äußern, daß es Demos Cochin trotz des warmen Empfangs, der ihm in Athen bereitet worden sei, nicht gelingen werde, irgend welchen Einfluß auf die Haltung und die Entschlüsse

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht.

WTB. Wien, 19. Nov.

Amlich wird verlautbart 19. November 1915: Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die Montenegriner wurden bei Priboi erneut geschlagen. Unsere Truppen rückten unter dem Jubel der mohammedanischen Bevölkerung in Sanbafat ein.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die italienischen Angriffe an der Isonzofront haben wieder begonnen. Wie bei den letzten großen Kämpfen richteten sie sich auch diesmal hauptsächlich gegen den Raum von Görz. Der Brückenkopf steht nunmehr unter schwerem Geschützfeuer.

Russischer Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Söfer, Feldmarschallentant.

der griechischen Regierung auszuweichen. Die Presse betont, der Einfluß der Mittelmächte auf die Regierung und Krone in Athen sei zu mächtig, als daß eine Wenderung anders herbeigeführt werden könne.

Die kommende Aktion des Bierverbandes gegen Griechenland.

c. B. Rotterdam, 19. November. Der böhmische Korrespondent des Bonener „Star“ erzählt von diplomatischer Seite, das Ergebnis des Schrittes der Entente in Athen wird nicht eher als Freitag oder Sonntag bekannt werden.

Gründung einer griechischen Friedenspartei.

c. B. Konstantinopel, 19. November. Wie aus Athen gemeldet wird, bildete sich dort zur Unterstützung der Regierung eine neue Partei, die sich Friedenspartei nennt.

Ein griechisch-türkischer Vertrag?

T. U. Luriz, 19. November. Die „Stampa“ bringt einen Bericht aus dem in Athen erscheinenden Blatte „Nea Hellas“, nach welchem Verhandlungen zu einem griechisch-türkischen Vertrag mit eigens zu diesem Zweck geschickten Abgeordneten begonnen worden sind.

Krankheiten unter den Expeditionstruppen. Aus Saloniki wird gemeldet, daß unter den englischen und französischen Truppen in Griechenland sehr viele Erkrankungen an gastrischem und Sumpffieber vorkommen.

Rumänien.

Rumänisch-russische Konferenz.

T. U. Bukarest, 18. Nov. „Siminaria“, „Univesul“ und andere Blätter melden, daß angeblich in Silistria eine sehr wichtige russisch-rumänische Konferenz stattgefunden hat.

Die Bukarester Blätter beschäftigen sich sehr lebhaft mit dieser Zusammenkunft, der allgemein große politische Bedeutung beigegeben wird. In politischen Kreisen zweifelt man auch nicht an der Wichtigkeit der Besprechungen in Silistria.

Genf, 18. Nov. Die Beziehungen zwischen der russischen und rumänischen Regierung haben sich nach einer Meldung des „Secolo“ aus Bukarest in den letzten Tagen erheblich verschärft.

Rußland.

Schwere Unruhen im Kaukasus.

c. B. Kopenhagen, 19. November. Nach Telegrammen russischer Blätter ist es in Wladikavkaz in Transkaukasien auf der Eisenbahnlinie Samaratn-Krasnodar Unruhen gekommen.

c. B. Vera, 19. November. Der bekannte Führer der russischen Mohammedaner, Ahmed Agajev, machte dem Korrespondenten des „B. T.“ heute in einer Unterredung interessante Mitteilungen über die Erregung unter den Mohammedanern im Kaukasusgebiet.

c. B. Vera, 19. November. Der bekannte Führer der russischen Mohammedaner, Ahmed Agajev, machte dem Korrespondenten des „B. T.“ heute in einer Unterredung interessante Mitteilungen über die Erregung unter den Mohammedanern im Kaukasusgebiet.

Neueinstellungen in Rußland.

T. U. Kopenhagen, 18. Nov. In Moskau wurde des Landjäger 2. Aufgebots der Jahrgänge 1912 bis 1910 einberufen, außerdem noch die übriggebliebenen Kategorien der Jahrgänge 1916 bis 1912.





Man kann nur hoffen, daß die Bemühungen unseres Abgeordneten Erfolg haben möchten.

Robert Kothé: Lieber zur Baute.

Robert Kothé, einer der Liebhaber der halbfremden Welt, brachte gestern abend in der Loge zu den 5 Tünnen vor einem zahlreichen Publikum wieder einen seiner besten Vorträge...

Das teure Schützen. Kürzlich hat der Kreisauschuß für Konjunkturinteressen eine Eingabe gemacht, in der er im Interesse der minderbemittelten Bevölkerung eine kräftige Erhaltung...

2. Sitzung der Kreisoberbehörde für den Monat. Am Montag, den 22. November, beginnt in der Universität ein zweiter Jahrgang der Kreisoberbehörden für den Provinz Sachsen.

Provinzial-Nachrichten.

Witten, 18. Nov. (Der Sitzung der Stadtverordneten) am Montag ging zunächst eine gemeinshafliche Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten voraus...

Uebiana, 19. Nov. (Totgefahrener Posten). Gestern abend wurde ein Polzen von der hiesigen Eisenbahnstraße mit aufgefahrener Koppel und zerstücktem Gewehr an dem abwärts liegenden Gelände von dem nach Südwesten abliegenden bei der Kontrolle tot aufgefunden.

Sanderleben, 19. Nov. (Städtischer Kartoffelanfauf). Der Stadt sind von der hiesigen Domäne ca. 1000 Ztr. gute Anbaufrüchte-Kartoffeln zum Preise von 2,85 Mark...

Ortrand, 18. Nov. (Austausch-Verwendete). Sonntag nachmittags hatte ein überreichlicher Zug von sehr stattlicher Länge mit Austausch-Verwendeten aus Anhalt auf unserer Station einige Aufenthalt.

Grätz, 18. Nov. (Einen staunigen Fund) machte am Dienstag abend in der 7. Stube ein Arbeiterfinden auf dem Eisenbahnkörper in der Nähe der nach Südwesten abliegenden „Steierbrunn“. Dort lagen der natürlich verrottete Rumpf einer Frau, sowie eine Hand und ein Bein.

Norhausen, 18. Nov. (Der hiesige Magistrat) hat Bestellungen auf Kartoffeln sammeln und Kartoffeln ankaufen lassen, die er zum Preise von 3,40 Mark für den Zentner...

Wed. Burgz, 19. Nov. (Den hiesigen Schächtern) der 50 Hektar von 1,40 Mark für jedes Schweinefleisch zu nebrier. Sie schlachten daher vorläufig keine Schweine.

Tredten, 18. Nov. (Zum Ankauf von Kohlen). Seit 1. d. d. hat die hiesige Regierung abwärts 5300 Tonn. Kohlen bestellt. Damit würden für diesen Zweck 37 Millionen benötigt sein, für den etwa 60 Millionen in Aussicht genommen sind.

Kunst und Wissenschaft.

Ein glänzender Erfolg Max Reinhardts in Christiania.

WTB. Christiania, 19. November. Max Reinhardts Strindbergs Theater, das gestern als erste Vorstellung Strindbergs „Totentanz“ im hiesigen Nationaltheater vor ausserordentlichem Hause in ungewöhnlich glänzenden Publikums, unter dem hier hervorragenden literarischen und wissenschaftlichen Persönlichkeiten Nordens vertreten waren.

größer Erwartung entgegenzusehen hatte, abgesetzt werden mußte, weil der Erfolg nicht so gut ausfiel. Durchaus glänzend. Das vorwiegend Publikum, das mit Reinhardts Namen eine völlig andere Vorstellung verband, war offensichtlich überall von der meisterhaften innerlichen Darstellung des Strindbergschen Dramas...

Letzte Depeschen.

Eine demontierte Verlobung.

WTB. Wien, 19. November. (Wiener Corr.-Bureau.) Das Gerücht von der Verlobung der Erzherzogin Isabella Maria mit dem Professor Dr. Alfred entbehrt jeder Begründung und wird als müßiger Klatsch bezeichnet.

Die verlorene Diplomatenmappe.

Kopenhagen, 19. November. Der Adjutant des Zaren Generalmajor Djurowski ließ nach einer Automobilsfahrt seine Ledermappe, die außerordentlich wichtige Schriftstücke enthielt, im Wagen liegen. Die Mappe ist seitdem verschunden, was in der Umgebung des Zaren und im Kriegsministerium die größte Aufregung verursacht.

Italienische Militärlieferanten.

WTB. Bologna, 19. November. Il Reale del Carino meldet die aufseherregende Verhaftung zweier mit Militärlieferungen betrauter Leute. Diesmal handelt es sich um Mehllieferanten.

French medel.

WTB. London, 19. Novbr. (Neuter.) Feldmarschall French meldet: In der Nacht vom 16. zum 17. November drang eine kleine Abteilung unserer Truppen in den ersten feindlichen Schützengraben südwestlich von Calais ein.

Chicago, 18. November. Weizen: Dezember 105%, Mai 107%. Mais: Dezember 61%, Mai 65. Schmalz: November 5,77%, Januar 9,17%. Rindfleisch: Dezember 14,55%, Januar 16,72%. Rindfleisch: Januar 9,15, Mai 9,30. Weizen-Safer: 38%, Mai 40%.

11. Ziehung 5. Klasse 6. Preussisch-Süddeutsche (322. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 18. November 1913 vormittags.

Alle sechs gewonnene Nummern sind zwei gleich hohe Gewinnzahlen, aus jeder dieser auf drei gleicher Nummer in die beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinnnummern über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and amounts. Columns include numbers like 05 103 70 273 395 95 and amounts like 10000 57 697 2100.

Table with lottery numbers and amounts. Columns include numbers like 2074 130 90 475 and amounts like 82 400 290 383 428 838.

Kleidungen geküßt war. Das englische Flugzeug, das durch die feindlichen Flieger beschädigt wurde, wurde 500 Yds. hinter der englischen Linie zum Landen gezwungen, wo es durch feindliche Artillerie heftig beschossen, aber nicht zerstört wurde.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vierjahresmarkt.

Berlin, 19. November. Der rubigen Geschäft wenig veränderte Kurse. Es traten heute keine neuen geschäftlichen Anregungen an den Markt heran, und auch die Preisnachrichten zeigten ungenügend durchsichtige Beziehungen zum Markt...

Gewerbe.

Berlin, 19. November. Am Produktenmarkt bleibt der Bedarf sehr gering und die Umsätze sind gering. Futtergetreide war Maisweizen etwas billiger zu haben; Futterartikeln konnten die geringeren Preise behaupten.

Amerikanische Warenmärkte.

Chicago, 18. November. Weizen: Dezember 105%, Mai 107%. Mais: Dezember 61%, Mai 65. Schmalz: November 5,77%, Januar 9,17%. Rindfleisch: Dezember 14,55%, Januar 16,72%. Rindfleisch: Januar 9,15, Mai 9,30. Weizen-Safer: 38%, Mai 40%.

Table with lottery numbers and amounts. Columns include numbers like 050 108997 114 and amounts like 10000 115 244 446.